

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

Simone Reinisch, Heinrichstraße 173, 64287 Darmstadt, Zentrum Bildung der EKHN,  
Fachbereich Kinder und Jugend  
Stellvertretende Leiterin Jugendforschung

Tel.: 06151/6690-113

Mobil: 0176/11669030

E-Mail: [simone.reinisch@ekhn.de](mailto:simone.reinisch@ekhn.de)

Homepage: [www.ev-jugendarbeit-ekhn.de](http://www.ev-jugendarbeit-ekhn.de)



# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

Ordnung der evangelischen Arbeit  
mit Kindern und Jugendlichen in der EKHN  
(Kinder- und Jugendordnung – KJO)

## Abschnitt 2

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde und  
im Nachbarschaftsbereich

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

- (1) Jede Kirchengemeinde fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie nimmt Aufgaben der Jugendhilfe wahr und leistet dadurch einen sichtbaren Beitrag zur Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat...
- (5) Kirchengemeinden im Nachbarschaftsbereich können die Aufgaben in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam wahrnehmen. Die Kirchenvorstände stellen für die gemeindeübergreifende Arbeit die notwendigen Personal- und Sachmittel zur Verfügung.

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

## § 9

Organisationsformen der Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

Zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf gemeindlicher Ebene und im Nachbarschaftsbereich von Kirchengemeinden soll der Kirchenvorstand einer

Kirchengemeinde bzw. in Absprache die Kirchenvorstände aus Nachbarschaftsbereichen eine angemessene Form der Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen ermöglichen.

Folgende Organisationsformen sind möglich:

- Kinder- und Jugendausschuss,
- Gemeindejugendvertretung,
- Kinder- und Jugendversammlung.

**Die genannten Organisationsformen können für Gemeinden im Nachbarschaftsbereich gemeinsam gebildet werden.**

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

## § 10

### Kinder- und Jugendausschuss

- (1) Der Kinder- und Jugendausschuss wird zur Förderung und Koordination aller Belange gemeindlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gebildet. Der Kirchenvorstand beruft die Mitglieder für jeweils zwei Jahre. Er soll die Vorschläge der Gemeindejugendvertretung und der Kinder- und Jugendversammlung berücksichtigen.
- (2) Der Kinder- und Jugendausschuss befasst sich mit allen Angelegenheiten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und ihren Familien. Die Aufgaben des Kindergartenausschusses bleiben unberührt.
- (3) Zu den Aufgaben des Kinder- und Jugendausschusses gehören insbesondere

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

§ 11

Zusammensetzung des Kinder- und Jugendausschusses

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

## § 12

Arbeitsweise des Kinder- und Jugendausschusses

## § 13

Gemeindejugendvertretung

## § 14

Kinder- und Jugendversammlung

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

Kinder und Jugendliche verändern Kirche

Zukunftskonzept der Arbeit mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n) in einer ekhn2030

Acht inhaltlichen Zielsetzungen des Zukunftskonzepts und drei Leitsätze zu den strukturellen Rahmenbedingungen, die für die inhaltlichen Zielsetzungen notwendig sind.



# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

## **Leitsatz:**

>>Diskurs-, Demokratie- und Konfliktfähigkeit sind Kompetenzen, die für einen konstruktiven Umgang mit den gesellschaftlich zunehmenden divergierenden Interessen wichtig sind. Sie werden in einer Gesellschaft noch bedeutsamer, in der Tendenzen zur Polarisierung und massenmedialen Meinungsmache zunehmen. Kirche und ihre Verbände orientieren sich am Engagementverhalten von Kindern und Jugendlichen. Sie organisieren Beteiligungsformate, die flexibel, projektorientiert und zeitlich begrenzt sind und der Dynamik von Veränderung in einer modernen Gesellschaft entsprechen. Kinder und Jugendliche tragen auch zukünftig gesamtgesellschaftliche, jugendpolitische Interessen in den Raum der Kirche ein und sind eine wichtige Stimme der Kirche im Zusammenspiel mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen in der Kinder- und Jugendpolitik.<<

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

## Fabienne (sie/ihr) sagt ...

Vor einiger Zeit hatte ich die Idee, in unserem Ort ein Jugendfest im Namen der Gemeinde zu veranstalten. Um die Idee umzusetzen, bin ich von meiner Pfarrerin mit in den Kirchenvorstand genommen worden. Hier durfte ich meine Idee vorstellen und konnte die Mitglieder des Vorstands von der Veranstaltung überzeugen. Sie haben mir Unterstützung und Geld versprochen und tatsächlich hat alles super geklappt. Ein halbes Jahr später konnten wir ein Event für ca. 200 junge Menschen aus der Kirchengemeinde und darüber hinaus veranstalten.

Dass das so einfach und schnell möglich war, hat mich motiviert, selbst Verantwortung zu übernehmen. Jetzt bin ich seit 2021 Mitglied im KV. Nun kann ich noch einfacher meine Ideen und die Themen der Jugend einbringen. Sobald ich volljährig bin, darf ich dann auch mit abstimmen. Mitdiskutieren und Anträge stellen geht aber auch schon jetzt ohne Stimmrecht.

Eines meiner ersten Themen im Kirchenvorstand war, eine **eigene Gemeindejugendvertretung** zu gründen. Bisher hat der **Kinder- und Jugendausschuss vom Kirchenvorstand** über die Themen und Wünsche der Jugend beraten. Durch die **neue Gemeindejugendvertretung** können wir als gesamte Jugend jetzt selbst über Themendiskutieren und im Kirchenvorstand regelmäßig berichten. Außerdem besuchen wir andere Vereine im Ort, sprechen mit anderen Gemeindejugendvertretungen und gehen regelmäßig zu den Veranstaltungen der Ev. Jugend im Dekanat (EJVD).

# Vernetzungsstrukturen im Arbeitsfeld Kinder und Jugend für den Nachbarschaftsraum

## **Und jetzt Sie!**

Welchen kirchlichen Gremien im Arbeitsfeld Kinder und Jugend sind Sie schon begegnet? Haben Sie schon einmal zu solchen Sitzungen eingeladen/sind eingeladen worden? Konnten Sie dort eigene Themen setzen und einbringen?